

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 54 (1909)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1909
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

Lehrerverein Winterthur und Umgebung. Samstag, den 18. Sept., nach Schluss der Gesangsprobe, ca. 3 Uhr, kurze Sitzung im Singsaal des Sekundarschulhauses St. Georgen behufs Erledigung einiger Geschäfte.

Schulkapitel Meilen. Schreibkurs von Hrn. Keller, Schreiblehrer in Zürich. Beginn: Samstag, 25. Sept., 2 Uhr, im Sekundarschulhause Meilen. Die Kursteilnehmer bringen ihren gewöhnlichen Federhalter mit. Zahlreiche Teilnahme erwünscht!

Basler Lehrerverein. Dienstag, 21. Sept., ab. 8 Uhr, im kleinen Saal der Reblenten. Tr.: 1. Vortrag des Herrn Dr. Ernst Jenny über: Die höhere Schule im Spiegel des modernen Romans. 2. Mitteilungen.

Congrès de la Société pédagogique jurassienne. 25 sept. à Moutier, 10 h., au Temple St-Germain. 1^o Le médecin scolaire (M. Rollier). 2^o Etablissement pour Enfants faibles d'esprit dans le Jura (M. Mœckli). 3^o Revision des statuts.

Thurgauische Sekundarlehrerkonferenz. Montag, 20. Sept., 9¹/₂ Uhr, im Falken, Frauenfeld. Haupttr.: Diskussion der Thesen zu einem neuen Sekundarschulgesetz.

Schulverein Frauenfeld. Samstag, den 25. Sept., 2 Uhr, „Krone“, Frauenfeld. Referat von J. Germann, Lehrer, Romanshorn, über: Das Hochdeutsch in der Volksschule in Aussprache und Rezitation.

Wer auf **Qualität** und **Ausgiebigkeit** hält,
verwendet nur

Steinfels-Seifen

und verlangt ausdrücklich auf jedem Stück
den nachstehenden Firmastempel

FRIEDRICH
STEINFELS
A.-G.
ZÜRICH

Alle Unterschreibungen
mit andern Stempeln weise man zurück.

(O F 800) 850

Vereinsfahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung, sowie Handschuhe, Federn, Schärpen usw. liefern billig

Kurer & Cie. in Wil (Kt. St. Gallen)

Erstklassiges Spezialhaus für Kunststickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster usw. nebst genauen Kostenvorschlägen. Beste Zeugnisse! Eigene Zeichner- und Stickerei-Ateliers.

Lehrgang für Rundschrift und Gotisch

mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

Zwölfte Auflage. — Preis 1 Fr.

— Bei Mehrbezug Rabatt. —

289 Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

Den tit. Schulbehörden und Lehrern empfehle ich meinen seit Jahren best bewährten,

Bernstein-Schultafellack

Gestrichene Tafeln sind in 24 Stunden gebrauchsfertig.

Per Kg. Fr. 6. Grössere Quantums bedeutend billiger.

Man verlange Prospekte und Zeugnisse.

Um meinen Lack in der ganzen Schweiz einzuführen, bin ich bereit, die Arbeiten ohne weitere Spesen à Fr. 2.50 per m² und 10 Cts. per l. m. die rote Linie auszuführen mit 2-jähriger schriftlicher Garantie.

Arnold Disteli, Malermeister,
Oltten.



Amerikanische Plantagen- Cigarren

(11 cm lang) 848

Diese Sorte zeichnet sich durch besonders blumigen und weichen Geschmack aus. — Ich empfehle Ihnen diese Cigarre zum täglichen Gebrauch ganz besonders; denn sie ist trotz des billigen Preises hervorragend im Aroma, sie hat schon sehr viele Liebhaber, und auch Sie werden, wenn Sie dieselbe erprobt haben, zu ihren Abnehmern zählen.

10 Pakete à 6 Stück Fr. 4.50

Originalkiste von 20 Paketen à 6 Stück = 120 Stück Fr. 7.50

Versand franko per Nachnahme oder Postscheck-Einzahlung V 326.

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.

Orell Füssli, Verlag, Zürich,
versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog über
Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und
Selbstunterricht.

PHOTO-GRAPH. PHOTO-ARTIKEL.
Versandt von Haus.
Carl Pfann
vormals Krauss & Pfann -
ZÜRICH-URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle.
Illustr. Katalog gratis -

Günstige Zahlungsbedingungen
für die tit. Lehrerschaft.

1209

ROLLSCHUTZWÄNDE
VERSCHIEDENER MODELLE.
Prospekt auf Verlangen.
Wm. BAUMANN
Rollschutzwandfabrik
MORGEN.

1139

Brennabor - Kinderwagen



sind die vollkommensten, un-
übertroffen in Material und Ar-
beit, verbinden Bequemlichkeit,
vornehmes Aussehen mit ruhi-
gem Gang und starkem Bau.
Weltruf!

Verlangen Sie ungesäumt Ori-
ginal-Katalog der Brennabor-
Werke mit 200 Abbildungen.
Franko - Versand nach allen
Schweizerstationen zu Engros-
Preisen. 748

E. Baumann, Aarau,
Kindermöbelgeschäft.

Kleine Mitteilungen.

— Am 29. August ist die Erziehungsanstalt *Schillingrain* bei Liestal eingeweiht worden. Es ist dies die seit 56 Jahren bestehende Anstalt Augst, die dort dem Kraftwerk weichen musste. Der Hausvater Tanner berichtete bei diesem Anlass über seine Erfahrungen.

— *Zahnärztliche* Fürsorge haben bis jetzt 34 deutsche Städte eingeführt, 22 haben Schulzahnkliniken. Professor Jessen gibt die Kosten durchschnittlich für das Kind auf 1 M. im Jahr an.

— Die *Hamburger Lehrer* wünschen in einer Eingabe einen Gehalt von 3000 bis 5500 M. für festangestellte Lehrer, 2000 M. Anfangsgehalt für Hilfslehrer und Lehrerinnen.

— In Königsberg hat die Regierung die allgemeine Einführung der *Kurzstunden* (45 Minuten) abgelehnt, nur an vier Schulen sind weitere Versuche gestattet.

— Ein Verbrechen an der Jugend nennt die D. Ö Lztg. die Einrichtung der *Wiener Knabenhorte* m. militärischem Drill, öffentlichen Konzerten (7 Stunden hindurch), Uniformierung, Säbeltragen usw.

— Der *englische* Unterrichtsminister Runciman kündigt eine Vorlage über Aufhebung des *Halb-Zeit-Systems* (Half-time system) an.

— *Koedukation.* Die badischen Philologen kamen an ihrer 24. Jahresversammlung (Konstanz, 4. Juni) zu folgendem Schluss: Der Besuch der Knaben - Mittelschulen durch Mädchen (seit 1901) hat vorläufig in erzieherlicher Hinsicht zwar keine ernsthaften Schwierigkeiten im Gefolge gehabt, andererseits aber einen fördernden Einfluss der beiden Geschlechter aufeinander so gut wie gar nicht erkennen lassen. Die ganz überwiegende Mehrheit der badischen Mittelschullehrer ist daher kein Freund der Zusammenziehung von Knaben und Mädchen als eines gemeinsamen Erziehungsideals. Sie lässt dieselbe für kleine Orte ohne höhere Mädchenschulen als Notbehelf oder überhaupt als Ausnahme gerne gelten, sieht aber im übrigen die wünschenswerte Lösung darin, dass die höhern Mädchenschulen einen zweckmässigen Ausbau erfahren und mit den nötigen Berechtigungen ausgestattet werden.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Braunwald ^{Hotel und Pension} **Niederschlacht**

Telephon. 4 Min. vom Bahnhof Braunwald Richtung Klausenstrasse. Empfohlen für Pensionäre, Passanten, Vereine u. Schulen.

Oberägeri Pension Bernhard

am Aegerisee, Kt. Zug
Aerztlich hochgeschätzter Luftkurort, 800 Meter über Meer.

in prachtvoller, staubfreier Lage, einige Min. ob dem Aegerisee, mit freiem Ausblick auf See und Berge.
Ganz neu eingerichtet. Sonnige, geräumige Zimmer mit prima Betten. Vorzügliche Küche. Reelle Weine. — Terrassen und Balkone. — Prospekte auf Verlangen. — **Pensionspreis** (4 Mahlzeiten) **von Fr. 4.50 an**, für Kinder nach Vereinbarung. — Höflichst empfiehlt sich

Frau Bernhard-Fürst, Lehrers,
früher in Oerlikon.

204

Café-Restaurant „Du Pont“

Bahnbrücke **ZÜRICH** Bahnbrücke

Rendez-vous der Herren Lehrer. **4 Kegelbahnen.**

— Diners à Fr. 1.—, 1.50, 2.— und höher. —

Jeden Morgen von 8 1/2 Uhr an

Leberknödel — Tellerfleisch — Kronfleisch

Spezialität in feinen, billigen

Frühstücks- und Abendplatten.

Vorzüglich selbstgekelterte **Oberländer und Ostschweizer Weine.**

Für Schulen und Vereine extra Ermässigung.

Bestens empfiehlt sich (O F 1548) 815

J. Ehrensperger-Wintsch.

Lehrer für Geschichte und Geographie,

ev. Latein für Anfänger, in Privatschule auf Oktober. Wissenschaftlich gebildet. Unverheiratet. Freie Station nebst 2000 Fr. Anfangsgehalt. 954

Angebote unter Chiffre ZG 2343 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Offene Sekundar-Lehrstelle.

An der Sekundarschule **Regensdorf** soll die Lehrstelle, wenn möglich auf Beginn des Winterhalbjahres 1909/10, definitiv besetzt werden. Anmeldungen nimmt bis Ende September a. c. entgegen und erteilt gerne nähere Auskunft das Präsidium der Pflege, Herr Bezirksrat **Maurer** in Buchs. 953

Regensdorf, 13. September 1909.

Die Sekundarschulpflege.

Poste au concours.

La Commission scolaire de La Chaux-de-fonds met au concours la poste de professeur de langue anglaise au Gymnase et à l'Ecole supérieure des jeunes filles.

Obligations: 26 heures hebdomadaires de leçons en été, 24 heures en hiver. Traitement minimum: frs. 3060. L'entrée en fonctions sera fixée ultérieurement.

Adresser les offres de services avec pièces et titres à l'appui jusqu'au 25 septembre, à M. le Dr. C. Wägeli, président de la Commission scolaire, et en aviser le secrétariat du Département cantonal de l'instruction publique. (H 11665 C) 925

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten

la Schultinten

rotbraun, violett-schwarz, blau-schwarz fliegend und unvergänglich tief-schwarz werdend.

Auszieh-Tusch in allen Farben,

den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.

Chemische Fabrik vorm. Slegwart Dr. Finckh & Elsner, **Basel.**

Ragaz - Wartenstein - Taminaschlucht

Sehr lohnender und empfehlenswerter Ausflug für Schulen und Gesellschaften nach Ragaz-Wartenstein über die Naturbrücke nach der weltberühmten Taminaschlucht oder vice-versa. Reduzierte Fahrpreise auf der Seilbahn Ragaz-Wartenstein. Auf Wartenstein grosses Gartenrestaurant. — Auskunft und illustrierte Prospekte bei der Betriebsleitung. 881

Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein.

Gersau, Hotel-Pension **Vierwaldstättersee.** **Beau-Rivage.**

Gut bürgerliches Haus in hübscher Lage direkt am See. Ged. Terrasse. Pensionspreis von Fr. 4.50 an. Angenehmster Herbstaufenthalt. Prospekte gratis. 271

Frau Steinbrunner-Pfund u. Töchter.

St. Gallen Gasthaus und Metzgerei zum **Goldenen Schäfli** Metzgergasse

Gut bürgerliches Haus. Vorzügliche Weine. Prima Küche. Gute Betten à Fr. 1.50. Es empfiehlt sich höflich

832

Otto Scheitlin-Högger.

Zu **Schülerreisen** im Mittelland eignet sich das altertümliche

Reuss-Städtchen Bremgarten

Von Dietikon prächtige Fahrt mit der Elektrischen über den Mutscheller — direkte Billette von allen schweiz. Stationen aus — Alpen- und Jurapanorama; Blick auf die aargauischen Hügelketten. OF 894 417 Nähere Auskunft erteilt gerne der **Verkehrsverein.**

Offene Lehrstelle.

Das Land-Erziehungsheim

auf dem Hof Oberkirch bei Uznach (Post Kaltbrunn) sucht auf 15. Januar, eventuell früher, einen akademisch gebildeten internen Lehrer für Französisch und ein oder zwei Nebenfächer. Bewerber, die gut Klavier spielen, werden bevorzugt. Anfangsgehalt 2000 Fr. mit freier Station. Anmeldungen erbittet (O F 2080) 948

Tobler, Direktor.

Offene Lehrstelle in Baar.

Nachdem die Schulkommission beschlossen hat, die Besetzung der neuen Primarlehrerstelle auf Beginn des neuen Schuljahres (1. April 1910) zu verschieben, wird dieselbe nochmals zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung (inkl. Wohnungsentschädigung) beträgt 2000 Fr., nebst Alterszulagen (jährlich 250 Fr.) und event. Entschädigung für Mitwirkung an der Bürger- oder Fortbildungsschule.

Neue Anmeldungen sind mit Angabe der bisherigen praktischen Wirksamkeit, nebst Beilegung der Zeugnisse und Patente bis 1. Oktober a. c. an Herrn Schulpräsident Steiner, Reg.-Rat, zu richten. (H 4727 Lz) 947

Baar, den 7. September 1909.

Aus Auftrag:

Die Schulratskanzlei.

Langenthal. Sekundarschule.

Infolge Demission ist auf Beginn des Wintersemesters 1909/10 die Stelle eines **Lehrers** für Zeichnen und Schreiben neu zu besetzen. Fächeraustausch vorbehalten. Wöchentliche Stundenzahl im Maximum 30. Jährliche Besoldung 3400 Fr. mit viermaliger Alterszulage bis zum Maximum von 4000 Fr. (O F 2066) 932

Anmeldungen bis 25. September an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Grossrat G. Rufener in Langenthal.

Pastellkreiden

für Lehrzwecke

Fixatif

für Pastell- und für Bleistiftzeichnungen

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3.



905

Offene Schulstelle.

Bendel (evang. Kappel, Toggenburg), geteilte Jahrschule. Gehalt: 1700 Fr. für Lehrer oder 1500 Fr. für Lehrerinnen. Freie Wohnung und voller Beitrag an die Lehrer-Pensionskassa. Personalszulage event. bis 200 Fr. bei befriedigender Leistung. 946

Anmeldungen bis Ende September prox. an den Schulratspräsidenten, Herrn A. Näf, Pfarrer in Kappel.

Lehrer gesucht

per Mitte Oktober für deutsche Sprache und etwas Mathematik in kleinerem Institut d. deutschen Schweiz. Offerten unter Chiffre O. F. 2083 an 939 Orell Füssli - Annoncen, Zürich.

Tuchfabrik Entlebuch

(Birrer, Zemp & Cie.)

empfeht sich für die Fabrikation von halb- und ganzwollenen Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web- und Strumpfgarn.

Um baldige Einsendung von Schafwolle oder auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohn-tarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse: **Tuchfabrik in Entlebuch.** 202

Einzigste Tuchfabrik in Entlebuch!

Theaterbühnen

sowie einzelne Szenerien liefert billigst das Spezial-Geschäft für Theatermalerei

F. Kaus, Grenchen.

Telephon. _____

951

ACADEMIE DE COMMERCE LAUSANNE

1) École des hautes études commerciales
2) École de journalisme
3) Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues
4) Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sciences techniques etc.

Case postale: 11571

Enseignement en français et en allemand.

Ouverture des cours le 18 octobre. Le programme est envoyé gratuitement.

(O 494 L) 934 Directeur des Cours: **G. Goeldi**, Prof.

Das war noch nicht da!



Sieben Sorten Schulzeichenpapiere!

Sorte

- I. Weiss, mitteldick, gangbarste Sorte in 10 Formaten.
- II. Weiss, dick, gute Qualität.
- III. Grau, Ia Qualität, sehr billig, enormer Verbrauch.
- IV. Hanfzeichnen, sehr billig.
- V. Weiss Zeichen, feinste Sorte.
- VI. Grau, ordinär, billiger als Sorte III.
- VII. Neu: Zähringer Tonpapier in 10 Farben. Ausserst billig.

Komplette Muster-Kollektion mit Preisen gratis und franko. 94

G. Kollbrunner,
Schulmaterialienhandlung
Bern.

L.&C. HARDTMUTH'S

Blei-Farb- & Kopierstifte.

KOH-I-NOOR

anerkannt das BESTE aller Fabrikate.

344

Alleinvertretung erster Lehrmittelfirmen für die Schweiz.

Lehrmittelinstitut

für die Volksschule und alle Anstalten der Mittelschulstufe

von **Walther Gimmi**, alt Pfarrer und alt Schulinspektor in **Baden** (Kanton Aargau)

Wandbilder — Wandkarten
Modelle — Apparate — Präparate

für alle Unterrichtsgebiete 716

Reichhaltige illustr. Kataloge und Prospekte gratis und franko ::

Auf Wunsch jederzeit unverbindliche Besuche

Vermittlung des Verkehrs mit Spezialhäusern bei Originalpreisen.

Das natürliche Banksystem.

Will der Geometer die Grösse einer Linie genau bestimmen, so misst er die Linie vielmals und berechnet aus den Ergebnissen deren Mittelwert

Ähnlich verfährt der Künstler (Bildhauer — Maler): aus unzähligen Messungen bestimmt er die Mittelwerte für den menschlichen Körper und dessen Organe. Auf Grund dieser Mittelwerte konstruiert er die menschliche Idealgestalt — eine Figur, die in Wirklichkeit nirgends existiert.

Wie die Künstler den Kanon, so berechneten Schulmänner die Banknormalien. Sie nahmen an, die den Mittelwerten des kindlichen Organismus entsprechende Schulbank sei notwendig die beste Schulbank. So entstand das Nummernsystem, — **das künstliche Banksystem.**

Es ist unzweifelhaft, dass der Geometer und der Künstler das Ziel auf richtigem Wege zu erreichen suchen. Die Berechnung der Mittelwerte des kindlichen Organismus hingegen hat keinen Sinn, weil die Schulbänke nicht für Idealgestalten gebaut werden müssen, sondern für die Kinder wie sie sind und leben. Jeder Kleiderkünstler weiss, dass die Idealgestalten nirgends zu finden sind, wohl aber Menschen, deren Organe von den Mittelwerten beträchtlich abweichen. Den Bedürfnissen der Schule entspricht dasjenige Banksystem am besten, welches gerade den Unebenheiten des kindlichen Körperbaues gerecht wird. Das ist **das natürliche Banksystem.**

Die Grobsche Universalbank lässt sich jedem Körper anpassen. — Man wende sich an G. Bolleter, mech. Schreineri in Meilen. 96